



Pestalozzischule Einbeck Langer Wall 16 37574 Einbeck

Pestalozzischule Einbeck

Langer Wall 16
37574 Einbeck

Tel 05561 - 71166
Fax 05561 - 972634
Pestalozzischule-Einbeck@t-online.de

An die Eltern der Pestalozzischule

Einbeck, den 13.04.2021

Liebe Eltern der Pestalozzischule Einbeck,

erneut gibt es Informationen vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung. Neben den verpflichtenden Selbsttests wurden weitere Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus SARS-Co-2 veranlasst. Diese Maßnahmen haben unmittelbare Auswirkungen auf den Schulalltag. Folgende Maßnahmen gelten seit Montag:

Zutrittsverbot in Schulen ohne Nachweis eines negativen Testergebnisses

Laut Rundverfügung Nr. 15/2021 des *Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung* vom 09. April 2021 dürfen Schulen sowie das Schulgelände von Dritten (z.B. Erziehungsberechtigten, Handwerkern und sonstigen Besuchern) während des Schulbetriebs nur betreten werden, wenn diese den Nachweis über ein negatives Testergebnis durch einen aktuellen eigenfinanzierten/ arbeitgeberfinanzierten PCR-Test/ PoC-Antigentest oder eine vergleichbare ärztliche Bescheinigung vorweisen, der jeweils nicht älter als 24 Stunden sein darf.

Wir bitten Sie daher, den Schulhof in der Schulzeit sowie zum Bringen und Abholen Ihrer Kinder nicht zu betreten. Gespräche in der Schule sind nach Anmeldung und unter Einhaltung der Auflagen möglich. Am Haupteingang zur Schule befindet sich ab sofort eine Klingel. Dort können Sie bei anstehenden Gesprächen in Empfang genommen werden.

Für Schülerinnen und Schüler gelten gesonderte Regelungen. Dort sind weiterhin die zwei verpflichtenden Tests pro Woche ausreichend.

Selbsttest und Testergebnis

Die ersten beiden Testtage liegen hinter uns. Insgesamt sind wir mit dem Ablauf sehr zufrieden und danken Ihnen für Ihre Mühe und Mitarbeit. Um der Vorgang weiter zu optimieren, erinnere ich noch einmal an die wichtigsten Punkte.

1. Die Testtage sind je nach Gruppe **Montag und Mittwoch** oder **Dienstag und Donnerstag**.
2. Der Test soll immer **am Morgen des Testtages vor Unterrichtsbeginn** durchgeführt werden.
3. Ein negatives Testergebnis wird auf dem Dokumentationsabschnitt protokolliert und dem Kind mit in die Schule gegeben. Sollte das Kind den Zettel einmal vergessen haben, können Sie das Ergebnis auch per Mail (pestalozzischule-einbeck@t-online.de) bestätigen.
4. Sollte der durchgeführte Test einmal ungültig sein, verwenden Sie, wenn vorhanden, ein weiteres ausgeteiltes Test-Kit. Informieren Sie die Schule über den ungültigen Test, um ein neues Test-Kit zu erhalten. Sollte zu Hause kein weiterer Test vorhanden sein, kann ihr Kind in der Schule an der Nachttestung teilnehmen.

5. Ein positives Testergebnis kann Auswirkungen auf die gesamte Lerngruppe haben. Im schlimmsten Fall muss der ganzen Gruppe der Schulbesuch untersagt werden. Positive Testergebnisse müssen der Schule daher immer zeitnah gemeldet werden, auch wenn Sie einen privaten Test zu Hause gemacht haben. Ihr Kind gilt dann als Verdachtsfall. Das Fallmanagement des Gesundheitsamtes entscheidet dann über das weitere Vorgehen.
6. Wenn Sie für Ihr Kind andere Tests als die von der Schule ausgehändigten verwenden wollen, so ist dieses grundsätzlich möglich. Voraussetzung ist aber, dass der von Ihnen genutzte Test auf dieser Seite www.bfarm.de/DE/Medizinprodukte/Antigentests_gelistet_ist.
7. Die Testungen können nur wie vorgegeben und geplant stattfinden, wenn der Schule ausreichend Tests geliefert wurden.

Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung

Laut Niedersächsischer Corona-Verordnung besteht für alle Jahrgänge, einschließlich des Primarbereichs und unabhängig von der Inzidenz, eine Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch im Unterricht. Abweichend hiervon darf die Mund-Nasen-Bedeckung in den Schuljahrgängen 1-4 abgenommen werden, soweit und solange die Person einen Sitzplatz eingenommen hat und der Mindestabstand dauerhaft eingehalten werden kann. Außerhalb der Unterrichtsräume ist eine Mund-Nasen-Bedeckung in von der Schule gekennzeichneten Bereichen zu tragen, wenn die Einhaltung des Abstandsgebots nicht gewährleistet werden kann.

Impftermin

Diesen Mittwoch steht der erste Impftermin für das Kollegium der Schule an. Durch eventuell auftretende Nebenwirkungen an den Folgetagen kann es vermehrt zu Vertretungen kommen. Die Kolleginnen und Kollegen haben im Vorfeld Unterrichtsmaterial vorbereitet und bereitgelegt, damit die Kinder in jedem Fall gut versorgt werden können.

Lernziele und Corona

Sicherlich ist der ein oder andere von Ihnen besorgt, ob es Ihrem Kind in diesem Schuljahr gelingt, die Lernziele zu erreichen. Das Niedersächsische Kultusministerium hat daher einige Vorgaben verändert und an die aktuelle Situation angepasst. In Bezug auf das freiwillige Zurücktreten, die Versetzung und die Wiederholung des vierten Jahrgangs gab es aktuell Änderungen. Die Klassenlehrerinnen beraten Sie gerne, wenn Unsicherheiten Ihrerseits bezüglich des Leistungsstandes ihres Kindes bestehen.

Schulsozialarbeit

Wir freuen uns, dass Frau Rittgerodt seit dem 1. März als Schulsozialarbeiterin an der Pestalozzischule tätig ist. Im Rahmen dieser Tätigkeit steht sie nicht nur Ihren Kindern, sondern auch Ihnen als Eltern in verschiedenster Form zur Verfügung. Sollten Sie Hilfe und Beratung in schulischen Angelegenheiten oder bei Erziehungsfragen haben, ist Frau Rittgerodt ab sofort eine weitere Ansprechpartnerin. Auch bei der Beantragung von BuT-Leistungen kann Frau Rittgerodt Sie unterstützen, ebenso wie bei der Suche nach weiterführenden Beratungsstellen. Als Schulsozialarbeiterin unterliegt sie der Schweigepflicht. Alle Beratungs- und Unterstützungsangebote sind kostenlos. Während der Schulzeiten erreichen Sie Frau Rittgerodt Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr unter der Telefonnummer der Schule, auf dem Diensthandy unter 0152/ 51359947 oder per E-Mail unter Sozialarbeit-Pestalozzischule@t-online.de.

Baumaßnahmen

Aktuell finden auf dem Schulgelände umfangreiche Baumaßnahmen statt. Aufgrund dessen ist der Schulhof für Ihre Kinder aktuell nur von der Stadtgrabenstraße zugänglich.

Mit freundlichen Grüßen
M. Wilde-Nowak